



Ennigerloh

14. Mai

Versammlung des SuS Ennigerloh

Ennigerloh (gl). Die Jahreshauptversammlung des SuS Ennigerloh findet am Dienstag, 14. Mai, ab 19 Uhr in der Aula der Mosaikschule, Zur Windmühle 4 in Ennigerloh, statt. Auf der Tagesordnung stehen laut Ankündigung unter anderem die Berichte der Abteilungen, des Schatzmeisters und der Kassenprüfer. Auch Ehrungen und Vorstandswahlen sind geplant. Die Verantwortlichen weisen darauf hin, dass Anträge beim geschäftsführenden Vorstand bis Freitag, 10. Mai, schriftlich eingereicht werden müssen.

Morgen

Jungpflanzenmarkt auf dem Laakenhof

Enniger (gl). Ergänzend zum Jungpflanzenverkauf vor den Hofläden findet am morgigen Samstag, 4. Mai, auf dem Laakenhof in Enniger ein Jungpflanzenmarkt statt. Zum Start in die Gartensaison wird laut Ankündigung eine breite Palette an Kultur- und Zierpflanzen aus eigener Anzucht angeboten. Mit dabei sei der Hof Feldmann aus Sünninghausen mit weiteren Jungpflanzen sowie die Initiative „Mutter Erde Saaten“, die samenfestes Saatgut aus eigener Vermehrung anbietet.

Der Verein Anders ackern unterstützt die Veranstaltung. Der Markt wird von 10 bis 16 Uhr im Permakultur-Waldgarten stattfinden. Es wird den Verantwortlichen zufolge eine Tauschbörse geben, zu der eigenes Saatgut und Jungpflanzen oder Ableger zum Tauschen oder Weitergeben mitgebracht werden könnten.

Gemeindehaus

Film über den Verein Urgewald

Ennigerloh (gl). Für Dienstag, 14. Mai, 19 Uhr, lädt der Solarenergie-Förderverein, Infostelle Ost-Münsterland, interessierte zu einem Dokumentarfilm über die Geschichte des Vereins Urgewald aus Sassenberg ins Evangelische Gemeindehaus, Elmstraße 32 in Ennigerloh, ein. Der Film zeigt laut Ankündigung, wie eine Handvoll Aktivistinnen und Aktivistinnen an einem WG-Tisch den Grundstein für den Verein legte und wie aus ihm eine anerkannte, schlagkräftige Organisation wurde. „Wenn Menschenrechte missachtet und Klimaziele nicht eingehalten werden, steckt dahinter stets viel Geld“, heißt es. Dort setze der Verein Urgewald seit 30 Jahren an. Der Eintritt ist frei.

Wegen der begrenzten Platzzahl ist eine Anmeldung mit einer E-Mail an info@urgewald.org oder unter [02583/304920](tel:02583304920) erforderlich.

10 Uhr

Erstkommunion am Samstag

Enniger (gl). „Von Freundschaft, Abenteuer und ganz viel Liebe“ – unter diesem Motto steht die Erstkommunionfeier in der St.-Mauritius-Kirche Enniger. Sie beginnt am morgigen Samstag um 10 Uhr.

Glückwunsch

Inge Molitor aus Ennigerloh feiert am heutigen Freitag ihren 85. Geburtstag.

Horizonte und AWG

Gut erhaltene Gegenstände spenden statt entsorgen

Ennigerloh (gl). Eigentlich sind die Stühle noch gut, das Fahrrad ist außer Mode, aber fahrtüchtig, die Kleinen sind längst dem Kinderwagen entwachsen und der hübsche Beistelltisch steht schon seit Jahren im Keller – die Abfallwirtschaftsgesellschaft (AWG) des Kreises Warendorf und der Verein Horizonte möchten genau diesen Dingen ein zweites Leben einhauchen. Daher kommt Horizonte am zweiten Mittwoch des Monats zum Entsorgungspunkt

am Westring 10 in Ennigerloh, um gut erhaltene Schätzchen anzunehmen. Der nächste Termin ist für Mittwoch, 8. Mai, von 13 bis 17 Uhr geplant.

Im Sinne des Kreislaufwirtschaftsgesetzes habe die Wiederverwendung – zusätzlich zur Abfallvermeidung – einen sehr hohen Stellenwert, erläutert Andreas Meschede, Leitung Dienstleistung bei der AWG, einer Mitteilung zufolge. „Wir freuen uns, einen guten Partner gefunden zu

haben, der diese Aktion auch hier bei uns anbietet.“

Im Team begutachteten Mitarbeitende von Horizonte und AWG, ob die guten Stücke noch einmal verwendet werden könnten. Dabei sei die Liste der Dinge, die sie gern annähmen und im Gebrauchtwarenkaufhaus günstig weitergeben würden, lang: Kleidung aller Art, Größe und Jahreszeit, Hausrat, Trödel, Dekorationsartikel, Porzellan, Spielwaren, Medien (Schallplat-

ten), CDs, DVDs, Bücher für jede Altersgruppe, Fahrräder, Rollatoren und Handwerkzeuge. Möbelspenden seien mit einer WhatsApp unter [0160/93963846](tel:016093963846) anzumelden.

Selbstverständlich sollten die Sachen gut erhalten und sauber sein. Yen Vu, Horizont-Geschäftsführer, erklärt: „Wir lieben und leben Wiederverwendung und tragen aktiv dazu bei, Abfall zu vermeiden. Durch unsere erweiterte Dienstleistung in

Kooperation mit der AWG möchten wir sie dabei unterstützen, einen positiven Beitrag zur Umwelt zu leisten.“

Bestehende für angebotene Sachen keine Nachfrage, seien sie zu alt oder defekt, würden sie nicht angenommen. Gegenstände, die nicht für die Wiederverwendungsaktion infrage kämen, könnten am Entsorgungspunkt Ennigerloh direkt abgegeben werden. Dabei fielen unter Umständen Gebühren an.

Feuerwehrmusik Nordrhein-Westfalen



Ausgezeichnet: Aus den Händen von Thorsten Zywietz, Landesstabführer der Feuerwehrmusik in NRW, hat dessen Sohn Timo Zywietz vom Spielmannszug Ostenfelde nun das Musikleistungsabzeichen in Gold überreicht bekommen. Auch Julia Derichs (v. l.), Zugführerin des Spielmannszugs, gratulierte. Foto: Kulke

Abzeichen in Gold für Ostenfelder Timo Zywietz

Ostenfelde/Sendenhorst (gl). Timo Zywietz hat anlässlich der Abschlussveranstaltung der Lehrgänge der Feuerwehrmusik Nordrhein-Westfalen kürzlich das Musikleistungsabzeichen in Gold des Verbandes der Feuerwehren in Nordrhein-Westfalen erhalten. Mit der erfolgreichen Teilnahme an den D3-Lehrgängen der Feuerwehrmusik im Verband der Feuerwehren in NRW setzt er laut Mitteilung eine Familientradition fort.

Nach der erfolgreichen Prüfung des Lehrgangs erhielt der 17-jährige Zywietz das Leistungsabzeichen aus der Hand der Sendenhorster Bürgermeisterin Katrin Reuser.

„Wie der Vater, so der Sohn“ – diese Redensart umschreibt laut Mitteilung am besten die Begeisterung für Musik in der Familie Zywietz aus Ostenfelde. Denn Vater Thorsten und Sohn Timo verbindet nicht nur der Wohnort, sondern auch die Musik im Ort. Beide gehörten zum Spielmannszug Ostenfelde der Feuerwehr Ennigerloh. Besonders stolz über den er-

folgreichen Lehrgangsbesuch sei deshalb selbstverständlich auch Thorsten Zywietz, der Landesstabführer der Feuerwehrmusik in NRW sei.

Um am Lehrgang mit Erfolg teilnehmen zu können, habe Zywietz kräftig lernen müssen. Denn jeder der sechs Lehrgangstage habe mit einer Prüfung, die sowohl das theoretische Wissen im Bereich der Musik als auch das richtige Musizieren abverlangte, geendet.

An der feierlichen Abschlussveranstaltung hatte den Verantwortlichen zufolge auch Julia Derichs, Zugführerin des Spielmannszugs, teilgenommen. „Für uns sind die Lehrgänge der Feuerwehrmusik NRW ein wichtiger Bestandteil unserer Aus- und Fortbildung der Musiker“, betonte sie.

Wer den D3-Lehrgang der Feuerwehrmusik erfolgreich beende, könne anschließend die Lehrgänge an der Landesmusikakademie in Heek im Kreis Borken besuchen, um dort unter anderem eine Dirigentenausbildung zu absolvieren.

Mastersschwimmgruppe

Zusammenhalt durch Veranstaltung gestärkt

Ennigerloh (gl). Um parallel zum wöchentlichen Training den Zusammenhalt der Masterschwimmgruppe in Ennigerloh zu stärken, veranstaltet diese laut Mitteilung immer wieder Veranstaltungen außerhalb des Trainingsbetriebs. Dank der Genehmigung der Stadt Ennigerloh, die der Schwimmgruppe einmal mehr das Hallenbad zur Verfügung gestellt habe, habe nun zum fünften Mal ein Familienschwimmen stattfinden können. Dafür sei

das Hallenbad in ein Wasserspielparadies umgestaltet worden. Aquatrack, übergroße Schwimmreifen, kleine Boote, dazu Kinderspielzeug für die Kleinsten – nichts habe gefehlt, um vergnügliche und entspannte Stunden zusammen mit Eltern, Großeltern und Freunden zu verbringen.

Alle Teilnehmenden fanden die Idee laut Mitteilung toll und wünschen sich auch für das kommende Jahr eine Wiederholung der Veranstaltung.



Zum fünften Mal hat kürzlich ein Familienschwimmen der Masterschwimmgruppe im Hallenbad Ennigerloh stattgefunden. Foto: privat

TV Ennigerloh

Zum Saisonstart neue Linien auf Tennisplätzen

Ennigerloh (gl). Offiziell eröffnet worden ist die Tennissaison des TV Ennigerloh vor Kurzem. Dank einer finanziellen Unterstützung der Sparkasse Münsterland Ost konnte der Verein laut Mitteilung die letzten drei Ten-

nisplätze mit neuen Linien ausstatten. Auf diesem Weg solle die Verletzungsgefahr durch lose Linien vermindert werden.

Der Vorsitzende des TV Ennigerloh, Mathias Berhorst, zeigte sich mit den Verbesserungen zu-

frieden. „Die neuen Linien auf den Tennisplätzen erhöhen die Sicherheit unserer Mitglieder und Gäste erheblich“, sagte Berhorst laut Mitteilung. Nicht nur Mitglieder des Vereins, sondern auch Tennisbegeisterte aus der gesam-

ten Region profitierten davon.

Wer sich für den Tennissport interessiert und Lust hat, selbst ein paar Bälle zu schlagen, kann sich mit einer E-Mail an tennis@tv-ennigerloh.de wenden. Der Verein heißt jeden willkommen.

St. Mauritius



Wanderung der KFD

Enniger (gl). Bei kaltem, aber sonnigem Wetter sind kürzlich 16 Frauen auf Einladung der Katholischen Frauengemeinschaft (KFD) St. Mauritius Enniger zur Frühlingswanderung aufgebrochen. Los ging es laut Ankündigung vom Mauritiusheim in Richtung Rückämper Kapelle,

dann vorbei an Rapsfeldern und grünen Wiesen zurück zum Dorf. Die Wanderung sei nicht nur von der aufgehenden Sonne, sondern auch von dem einen oder anderen Impuls – vorgelesen von Claudia Aden – begleitet worden. Anschließend wurde gemeinsam gefrühstückt. Foto: KFD

Haus der Begegnung

Vortrag für Pflegende zu Resilienz-Faktoren

Ennigerloh (gl). Die Pflege von Angehörigen ist dem Kontaktbüro Pflegeselbsthilfe zufolge eine verantwortungsvolle Aufgabe. Pflegende sowie betreuende Angehörige leisteten oft mehr, als es für Außenstehende sichtbar sei. Sie erleben durch die Versorgung eines pflege- und betreuungsbedürftigen Angehörigen meistens tiefgreifende Veränderungen in nahezu allen Lebensbereichen. Wie schaffen Angehörige diese Herausforderungen, ohne selbst langfristig größeren Schaden zu nehmen? „Offenbar verfügen sie über bestimmte Schutzfaktoren, durch die sie mit Belastungen in angemessener Weise umgehen und so ihre psychische Gesund-

heit erhalten“, schreiben die Verantwortlichen. Diese Faktoren würden auch als „Resilienz-Faktoren“ bezeichnet. Sie könnten entwickelt werden.

Im Rahmen der Kooperationsveranstaltung des Regionalbüros Alter, Pflege und Demenz sowie des Kontaktbüros Pflegeselbsthilfe werden am Mittwoch, 22. Mai, im Haus der Begegnung, Im Drubbel 22 in Ennigerloh, von 17 bis 19 Uhr Schutzfaktoren dargestellt, diese individuell zu stärken. Referentin ist Annette Werneke.

Anmeldungen bei Christiane Appel, [0176/55226706](tel:017655226706), E-Mail: christiane.appel@alzheimer-warendorf.de.

Pfarrhaustenne

Kaffee und Kuchen werden angeboten

Enniger (gl). Auf der Pfarrhaustenne in Enniger findet am Sonntag, 5. Mai, ein Kaffee- und Kuchenonntag statt. Darauf weist die Gemeinde St. Mauritius hin. Die Betreuer und Betreuerinnen der Jugendferienfreizeit freuten sich ab 14.30 Uhr auf zahlreiche Besucher und Besucherinnen.

Messdiener

Fahrt in den Kletterwald

Ennigerloh (gl). Die Messdiener der Gemeinde St. Jakobus Ennigerloh sind zu einer Fahrt zum Kletterwald nach Ibbenbüren eingeladen. Abfahrt ist am Samstag, 25. Mai, um 10.45 Uhr an der Bücherei. Die Rückkehr ist für etwa 16.45 Uhr geplant. Die Kosten betragen 30 Euro pro Person. **Anmeldung im Pfarrbüro,** [02524/26770](tel:0252426770).

Leserfoto



Den Mond umgeben von einem hellen Bogen, einem sogenannten Halo, hat Gerhard Ziegenfuß kürzlich über Ennigerloh fotografiert.